

GVL-Abrechnung  
für die Veranstaltung von privatem Hörfunk

durch \_\_\_\_\_ (Name) \_\_\_\_\_ (Kunden-Nr.)  
**für die Zeit vom**

I. Gesamte Einnahmen (exkl. Ust.):

1) aus Werbung brutto	EUR
aus Sponserschaft brutto	EUR
aus Spenden und dergleichen brutto	EUR
./. nach Preisliste tatsächlich gewährte Rabatte	EUR
./. tatsächlich gewährte AE-Provisionen, höchstens 15 %	EUR
./. tatsächlich gewährte Handelsvertreterprovisionen	EUR
./. nach Preisliste tatsächlich gewährte Skonti	EUR
2) = Werbung netto	EUR
= Sponserschaft netto	EUR
= Spenden und dergleichen netto	EUR

II. Regelvergütung:

1) Summe der Einnahmen gemäß I.2.	EUR
2) 4,5 % hiervon	EUR
(2,250 % bei Musikanteil unter 50 %, 1,125 % bei Musikanteil unter 25 %)	

III. Mindestvergütung:

1) bei tägl. Sendezeit von 24 Std. an 7 Tagen/Woche: EUR 11.504,07 sind rechts einzutragen, soweit nicht 2. Oder 3. gegeben	EUR
2) bei tägl. Sendezeit von _____ Std. im Wochendurchschnitt entsprechend anteilig:	EUR
3) bei Sendebetrieb nicht während des ganzen Jahres (Daten in der Überschrift) entsprechend anteilig:	EUR

VI. Vergleich zwischen Regelvergütung (II.) und Mindestvergütung (III.):  
Höherer Betrag EUR

V. Gesamtvertragsrabatt: EUR  
Veranstalter ist Mitglied des \_\_\_\_\_(Verband), daher  
Abzug von 20 %  
Betrag gemäß IV. Abzüglich 20 % EUR

Der Veranstalter erhält von der GVL eine Rechnung unter Berücksichtigung der geleisteten Akontozahlungen und der aufzuschlagenden USt. (derzeit 7 %).

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum) (Unterschrift)